

Rumpi erklärt Mobbing



NO 4



RUMPIS
SACHBUCH

Hallo Freunde, wisst ihr eigentlich, was es mit dem Begriff Mobbing auf sich hat? Von Mobbing spricht man, wenn eine oder mehrere Personen andere Menschen absichtlich schlecht behandeln. Das kann bedeuten, dass jemand immer wieder beschimpft, ausgelacht, ausgegrenzt oder sogar gequält wird. Das Opfer wird immer ängstlicher und die Täter hören einfach nicht auf. Am Besten ist es, ich erzähle euch einmal die Geschichte von Tommi.



Tommi ist mit seinen Eltern in eine andere Stadt gezogen und hat sich total auf die neue Schule gefreut. Was er wohl für neue Freunde und Mitschüler kennenlernen wird? Die Schule sieht von außen auf jeden Fall schon mal sehr schön aus.



In Tommis Klasse sind 22 Kinder, dazu gehören Ansgar, Willi und Orlando. Die drei haben sich gleich zu Anfang lustig über ihn gemacht und Tommi hat gedacht, das ist so, weil er neu ist.



Sie haben ihn aber immer weiter ge-
gärt und ihm gemeine Spitznamen
gegeben. „Halt die Klappe, Du Opfer“
haben sie oft gerufen, „geh aus dem
Weg, Schnecke – du gehörst nicht
dazu“ und haben ihn geschubst.



Hilfe von den Mitschülern hat Tommi nicht bekommen, weil die drei die stärksten Jungs in der Klasse sind. Tommi wollte nicht mit den Lehrern darüber sprechen, aus Angst, dass er dann nur noch mehr geärgert wird und er gar keine Freunde mehr findet. Aber es wurde immer schlimmer.





Einmal hat Tommi eine Spiderman-Figur in die Schule mitgebracht. Er hatte mitbekommen, dass sein Sitznachbar Finn die Filme und Comics ganz toll findet. Tommi geht das genauso, aber Ansgar hat ihm die Figur weggenommen und will sie ihm nur zurückgeben, wenn Tommi ihm dafür 10 Euro Lösegeld bezahlt – und soviel hat Tommi nicht.

Als Tommi auf einer Bank auf dem Schulhof saß und weinte, haben andere Kinder gelacht. Ansgar, Willi und Orlando haben „heul doch, Tommi“ gerufen. Finn, Luisa und Merle aus seiner Klasse haben dann aber den ihren Mut zusammengenommen und ihn getröstet.

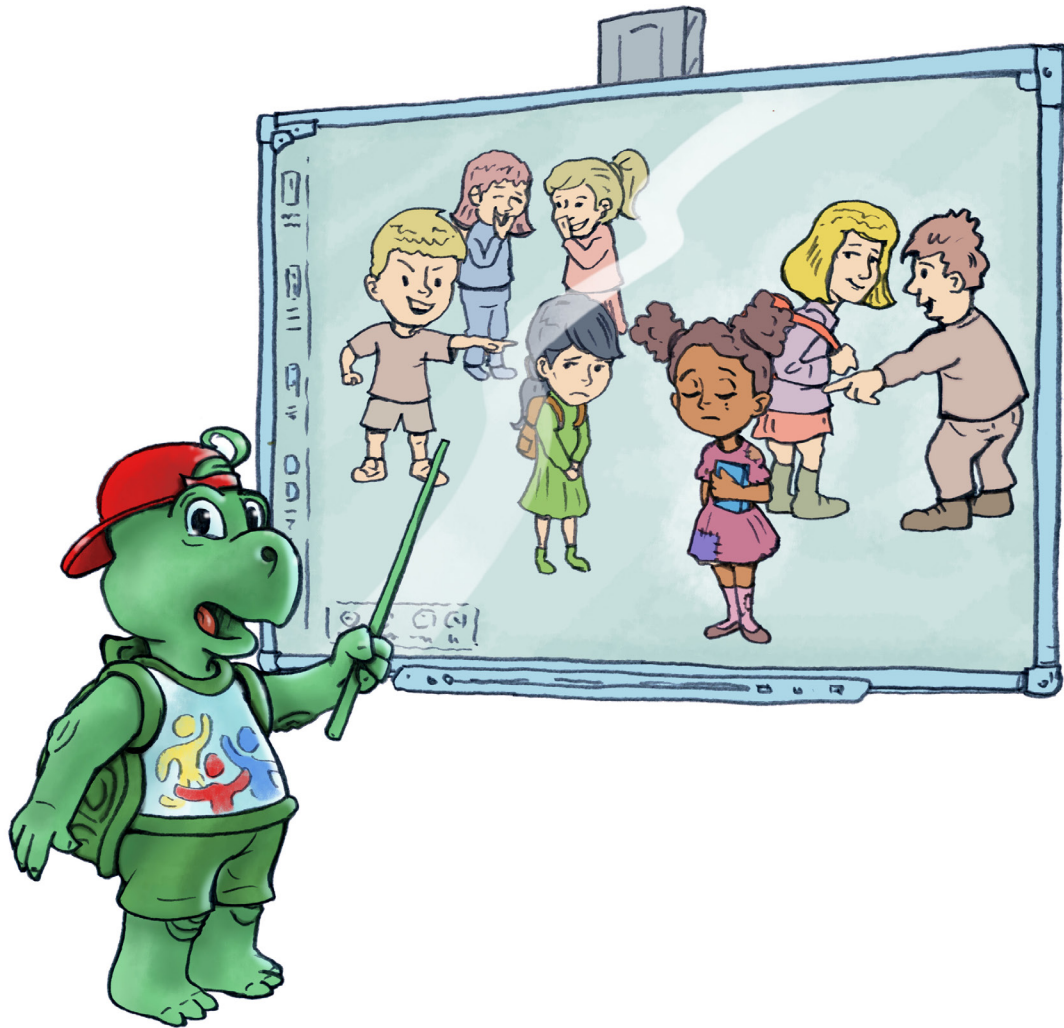


Die vier haben später die Schulleiterin, Frau Müller, über den Fall informiert und es wurde im Anschluss im Klassenrat mit den Schülern, einigen Lehrern und den Eltern der Kinder ganz offen über alles gesprochen.





Heute hat Tommi viele Spielkameraden in der Schule, aber seine besten Freunde sind Luisa, Merle und Finn. Die drei Übeltäter haben sich am Ende bei Tommi entschuldigt und lassen ihn jetzt in Ruhe.



Manche Kinder werden gemobbt, weil sie neu sind - wie Tommi. Andere Kinder werden wegen ihrer armen Familien gemobbt. Einige Mitschüler machen sich über sie lustig, weil sie alte oder kaputte Kleidung tragen oder kein Geld für Schulmaterialien haben. Manchmal mobben Kinder auch, weil ihre Opfer eine andere Sprache sprechen oder andere Bräuche haben. Es gibt viele Gründe, aber immer wollen die Mobber Macht über andere ausüben.

Rumpi: „Also Freunde, achtet auf das, was in eurer Schule passiert. Wenn ihr seht, dass einer eurer Mitschüler oder eine Mitschülerin immer wieder geärgert wird, versucht einfach mal ein kleines Bisschen zu helfen. In den meisten Fällen wissen die Lehrerinnen und Lehrer was zu tun ist.“

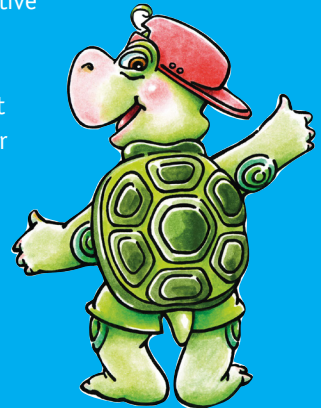




Die deutsche Kinderhilfe – Die ständige Kindervertretung e. V. ist eine von staatlicher Förderung unabhängige Kinderschutzorganisation. Wir verzichten auf jegliche Zuschüsse vom Staat. Nur so können wir uns aktiv, meinungs-

stark und überparteilich für den Schutz und die Rechte aller Kinder in Deutschland einsetzen. Unter dem Dachthema „Kinderschutz und Kinderrechte“ informieren wir die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger über Missstände, fordern kontinuierlich Veränderungen im Sinne eines besseren Kinderschutzes auf faktischer, gesetzlicher und politischer Ebene in Deutschland und leisten aktive und bundesweite Projektarbeit.

Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in unserem Engagement für Kindeswohl und Familie, Vorsorge und Entwicklung und der Aktion „Rumpis Kinderlachen“.



Herausgeber

Die Deutsche Kinderhilfe –
Die ständige Kindervertretung e. V.
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Telefon 030 2434294-0
Fax 030 2434294-9
E-Mail info@kindervertretung.de
Web: www.kindervertretung.de

www.kindervertretung.de

Alle Rechte liegen bei der
Deutschen Kinderhilfe –
Die ständige Kindervertretung e. V.